

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Oktober 1963



Bestellnummer: F 3/1/19 - m 10/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im November 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Oktober 1963

Im Oktober lagen die Einzelhandelsumsätze um 4 % (bei Ausschaltung der Preisschwankungen um 2 %) über denjenigen, die im gleichen Monat des Vorjahres erzielt worden sind.

An dieser Entwicklung hatten die vier Warenbereiche einen unterschiedlichen Anteil. Am geringsten nahmen die Umsätze im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln zu (+ 1 %). Berücksichtigt man die stattgefundenen Preisveränderungen, so ergibt sich für diesen Bereich sogar ein Umsatzrückgang um 1 % gegenüber dem Oktober 1962. Hierbei ist einmal zu beachten, daß die mit der Kubakrise im vorjährigen Oktober in Zusammenhang stehenden Vorratskäufe der privaten Haushalte an Lebensmitteln zu starken Umsatzsteigerungen in diesem Bereich geführt haben. Weiterhin hat zu diesem Ergebnis der Umstand beigetragen, daß die Umsätze im Einzelhandel mit Milch und Milcherzeugnissen zu konstanten Preisen gerechnet um 7 % unter dem entsprechenden Ergebnis des Vorjahres blieben. Dies ist offensichtlich auf den Rückgang des Verbrauchs dieser Erzeugnisse aufgrund der in diesem Monat stattgefundenen Preiserhöhung für Milch zurückzuführen. Infolge des bereits seit einiger Zeit anhaltenden Preisrückgangs für Obst, Gemüse und Südfrüchte lagen die Umsätze der betreffenden Fachgeschäfte wertmäßig um 6 % unter dem entsprechenden Vorjahrsniveau.

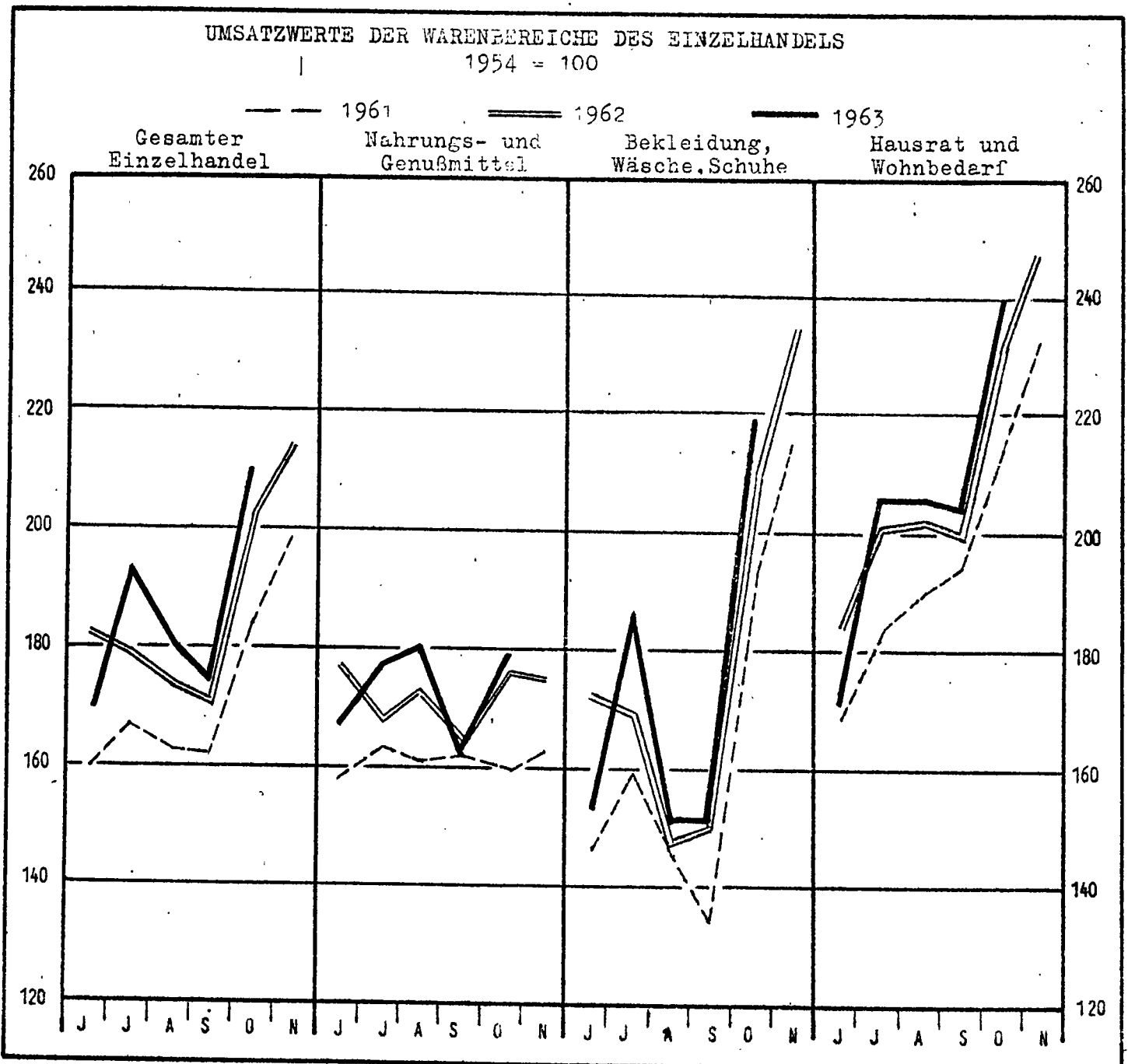
Für den Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf ließ sich eine Umsatzzunahme im Oktober 1963 gegenüber dem gleichen Monat im Vorjahr um 4 % errechnen. In diesem Bereich nahmen die Umsätze des Einzelhandels mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten gegenüber Oktober 1963 um 10 %, im Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten um 5 % zu, während der Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln sowie mit Möbeln lediglich ebenso hohe Umsätze erzielte wie im gleichen Monat des Vorjahres.

Die Verkaufsergebnisse des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen übertrafen diejenigen des Oktober 1962 um 5 %, was in erster Linie auf die kräftige Zunahme des Umsatzes im Einzelhandel mit Schuhwaren (+ 9 %) zurückzuführen ist. Demgegenüber konnte der Einzelhandel mit Meterwaren sowie mit Wäsche und Bettwaren nur das Umsatzniveau des vorjährigen Oktober erreichen.

Am stärksten erhöhten sich die Umsätze im Einzelhandel mit Sonstigen Waren (+ 7 %). Infolge der heterogenen Struktur der in diesem Bereich zusammengefaßten Geschäftszweige war jedoch die Geschäftstätigkeit in diesen Branchen von sehr unterschiedlicher Intensität: Während z.B. die Umsätze im Einzelhandel mit Brennmaterial um 14 %, im Einzelhandel mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln sowie mit Kraftwagen und Zubehör jeweils um 8 % über dem entsprechenden Vorjahrsergebnis lagen, hatte der Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten sowie mit Nähmaschinen und Zubehör Umsatzrückgänge in Höhe von 11 bzw. 10 % zu verzeichnen.

Bei den Waren- und Kaufhäusern übertraf der im Oktober erzielte Umsatz den entsprechenden Vorjahreswert um 9 %. Bemerkenswert ist die hohe Umsatzsteigerung, die für die Abteilung Nahrungs- und Genußmittel festgestellt werden konnte, nämlich gegenüber Oktober 1962 um 13 %. Diese Entwicklung weicht von der für den gesamten Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel festgestellten wesentlich ab; zu berücksichtigen ist allerdings, daß zu diesem Ergebnis auch die in den Erfrischungsräumen der Waren- und Kaufhäuser erzielten Umsätze beigetragen haben, doch dürfte die hohe Zuwachsrate hierdurch kaum entscheidend beeinflußt sein. Auch in der Abteilung Sonstige Waren übertrafen die Umsätze mit einer Steigerung um 11 % wesentlich das entsprechende Vorjahrsergebnis. In den Abteilungen Hausrat und Wohnbedarf sowie Bekleidung, Wäsche und Schuhe wurde um 8 bzw. 7 % mehr umgesetzt als im Oktober 1962.

Für den gesamten Einzelhandel ergibt sich, wenn man die Ergebnisse der ersten 10 Monate dieses Jahres mit denen des gleichen Zeitraums im Vorjahr vergleicht, wertmäßig eine Umsatzzunahme um 3 %, zu konstanten Preisen gerechnet eine solche um 1 %.



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels 1)

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen	
	Okt.63	Okt.62	Okt.63	10 Mon.63	Okt. 1963	1963
	Sept.63	Sept.62	Okt.62	10 Mon.62	Okt. 1962	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 10	+ 8	+ 1	+ 2	- 1	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 44	+ 39	+ 5	+ 3	+ 3	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 17	+ 16	+ 4	0	+ 2	+ 2
Sonstige Waren	+ 12	+ 12	+ 7	+ 6	+ 3	+ 3
Einzelhandel insgesamt	+ 21	+ 18	+ 4	+ 3	+ 2	+ 2
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 42	+ 39	+ 4	+ 3	+ 2	+ 2

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu			
	jeweiligen Preisen			
	Okt. 63	Okt.62	Okt.63	10 Mon. 63
	gegenüber			
Sept. 63	Sept.62	Okt.62	10 Mon. 62	
Waren- und Kaufhäuser	+ 31	+ 26	+ 9	+ 7
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 22	+ 15	+ 13	+ 11
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 43	+ 38	+ 7	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	+ 17	+ 14	+ 8	+ 5
Sonstige Waren	+ 27	+ 22	+ 11	+ 8

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 3	+ 3	-	-
Verkaufstage	+ 8	+ 8	-	0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Verkaufsstellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				konstanten Preisen
		Okt.63	Okt.62	Okt.63	10 Mon.63	
		gegenüber				
Sept.63	Sept.62	Okt.62	10 Mon.62	Okt.62		
5211	Lebensmittel aller Art	+ 10	+ 8	0	+ 2	- 2
368	Obst, Gemüse, Südfrüchte	0	- 4	- 6	- 4	0
448	Milch und Milcherzeugnisse	+ 6	+ 5	0	+ 4	- 7
248	Schokolade und Süßwaren	+ 15	+ 12	+ 3	- 1	+ 3
932	Tabakwaren	+ 7	+ 7	+ 4	+ 3	+ 4
833	Oberbekleidung	+ 59	+ 54	+ 4	+ 2	0
1554	Textilwaren aller Art	+ 34	+ 32	+ 2	+ 2	0
223	Meterwaren	+ 26	+ 29	0	0	- 2
307	Wäsche und Bettwaren	+ 19	+ 17	0	- 1	.
208	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 25	+ 30	+ 4	+ 5	.
868	Schuhwaren	+ 53	+ 39	+ 9	+ 3	+ 8
588	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 12	+ 10	+ 5	+ 2	+ 2
171	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 21	+ 19	+ 10	+ 3	+ 9
285	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 20	+ 22	0	- 5	.
683	Möbel	+ 13	+ 11	0	- 6	0
310	Bücher	+ 16	+ 20	+ 5	+ 6	.
349	Papier- und Schreibwaren	+ 8	+ 15	0	+ 2	0
299	Galanterie- und Lederwaren	+ 17	+ 17	+ 6	+ 1	.
450	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 10	+ 11	- 4	- 4	- 6
518	Apotheken	+ 9	+ 9	+ 7	+ 6	0
591	Drogerien	+ 5	+ 4	+ 3	+ 5	+ 2
693	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 16	+ 14	+ 8	+ 7	.
114	Landmaschinen und Geräte	- 6	+ 6	- 11	0	.
71	Nähmaschinen und Zubehör	+ 8	+ 16	- 10	- 10	.
183	Büromaschinen und Büromöbel	+ 23	+ 20	+ 6	0	.
242	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	0	+ 1	0	+ 2	.
301	Kraftwagen und Zubehör	+ 13	+ 10	+ 8	+ 4	.
406	Brennmaterial	+ 5	+ 7	+ 14	+ 21	+ 7